

Grace (Mahlzeit-Verzögerung)

Englisch: Grace

PRODUKTION/BEGRIFFE

Das Zeitfenster, um das die Mahlzeitenpause überzogen werden darf, ohne dass Strafzahlungen anfallen. Ein Begriff aus dem US-Tarifrecht — meist zwölf Minuten, und er wird vom Set aus ausdrücklich erbeten.

Grace kommt aus den US-Tarifverträgen und regelt einen sehr konkreten Fall: die Crew hat Anspruch auf eine Mahlzeit nach einer festgelegten Zahl von Stunden. Wird diese Frist überschritten, fallen meal penalties an — Strafzahlungen pro angefangenem Intervall, für jedes Crew-Mitglied. Wie es abläuft Wenn absehbar ist, dass eine Einstellung nur noch wenige Minuten braucht, fragt die Aufnahmeleitung die Crew laut nach grace — üblicherweise zwölf Minuten. Stimmt die Crew zu, läuft die Uhr weiter, ohne dass die Strafe greift. Danach geht es in die Pause, auch wenn die Einstellung nicht sitzt. Worauf es ankommt Es ist eine Bitte, keine Anweisung. Grace wird gewährt, nicht angeordnet. Einmal, nicht mehrfach. Grace wird nicht gestapelt, um die Pause immer weiter zu schieben. Im deutschen Raum gilt es so nicht. Hier greifen Arbeitszeitgesetz und Tarifverträge mit anderen Fristen; der Begriff taucht trotzdem in internationalen Koproduktionen und in der Set-Sprache auf.

FilmFarm - filmfarm.de/c/grace